



In Béziers im Département Hérault wurde die ehemalige Haftanstalt zu einem 3-Sterne-Hotel umgebaut. Das Projekt wurde unter anderem von dem Schauspieler Christophe Lambert getragen.

Auf den Anhöhen von Béziers im Département Hérault befindet sich das ehemalige Gefängnis, das 1857 zu Füßen der Kathedrale erbaut wurde. Die letzten Insassen verließen das Gefängnis 2009, danach wurde es geschlossen. Heute wird hier eine ganz andere Geschichte geschrieben. Das Gebäude mit seinen 3.000 m² wurde in ein 3-Sterne-Hotel mit Schwimmhalle, Panoramarestaurant und Konferenzräumen umgewandelt. Die 60 Zellen wurden in 50 Zimmer umgewandelt. „Wir haben uns bemüht, das Wesentliche, die Seele des Objekts, zu erhalten“, sagt Philippe Bonon, Architekt und Geschäftsführer von „ManDo“, auf dem Sender France 3.

Premiere in Frankreich

Acht Millionen Euro wurden investiert, um die Räumlichkeiten umzugestalten. Mit einem klaren Ziel vor Augen, nämlich die Gebäude so weit wie möglich in ihrem ursprünglichen Zustand zu erhalten. „Es hat eine gewisse Schönheit, und wir wollten bestimmte Dinge, den ursprünglichen Geist bewahren. Wir sind immerhin in einem Gefängnis, also sind wir auch das Risiko eingegangen, das Hotel ‚Das Gefängnis‘ zu nennen, und wir haben einige kleine Anekdoten beibehalten. Andererseits ist es ein Ort, der sehr hell und freundlich geworden ist“, sagt Tatiana Halimi, Teilhaberin und Betriebsleiterin von „ManDo“. Es ist eine Premiere für Frankreich.